

Anfrage öffentlich	Datum 05.10.2015	Nummer F0164/15
Absender Stadtrat Karsten Köpp Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 08.10.2015	

Kurztitel Unterstützung der KfW für die Finanzierung von Flüchtlingsunterkünften

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) unterstützt mit einer Sonderförderung die Gemeinden, Städte und Landkreise bei der Unterbringung von Flüchtlingen. Im Rahmen ihres bestehenden Programmes „Investitionskredit Kommunen (IKK)“ stehen, wie einer Pressemitteilung der KfW vom 6. September 2015 zu entnehmen ist, ab sofort zinslose Darlehen für Investitionen in den Neu- und Umbau, die Modernisierung sowie den Erwerb von Flüchtlingsunterkünften zur Verfügung. Das verfügbare Gesamtvolumen der Sonderförderung beträgt derzeit 300 Millionen Euro. Die Kredite sollen in der Reihenfolge der Antragseingänge zugesagt und je nach Antragsaufkommen über eine Aufstockung des Programms entschieden werden.

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Wie beurteilen Sie vor dem Hintergrund der aktuellen Herausforderungen das o.g. KfW-Programm?
2. Unter welchen Voraussetzungen könnte die Landeshauptstadt Magdeburg das KfW-Programm bei geltender Rechtslage und den laufenden finanziellen Verpflichtungen in Anspruch nehmen? Bitte die Antwort unter Würdigung möglicher und ggf. tatsächlich vorhandener Probleme begründen.
3. Welche Möglichkeiten und Vorteile könnten sich bei einer Inanspruchnahme für die Landeshauptstadt Magdeburg ergeben?
4. In welcher Weise erfolgte bzw. erfolgt der weitere Abwägungsprozess hinsichtlich einer Inanspruchnahme eines solchen Darlehens? Welche kommunalaufsichtliche Unterstützung gibt es dafür?

Ich bitte um mündliche und schriftliche Beantwortung der Fragen.

Karsten Köpp
Stadtrat